

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 5. Juni 2015 · 23. Jahrgang · Ausgabe 04 / 2015

Solarboot getauft

Die Kinder und Jugendlichen des Finowfurter Jugendclubs gaben ihrem Solarflitzer den Namen „Perfect Life“.

- Seite 3

Flößerfest

Die größte Veranstaltung des Jahres steht vor der Tür. Vom 3. bis 5. Juli feiern wir gemeinsam mit den Finowfurter Flößern unser Flößerfest. Das Programm für die drei Festtage haben wir im Mittelteil abgedruckt.

Veranstaltungstipps

Was sonst noch los ist, haben wir in unseren Veranstaltungstipps zusammengefasst. Highlights sind das Roadrunner's Festival, der Safadi-Werbellinsee-Triathlon, der Tag der offenen Höfe und der Gemeindefeuerwehrtag in Lichterfelde.

- Seiten 9–12



Foto: Anke Bleig

Ein Blick in die Ausstellung „25 Jahre Schorfheidemuseum in Bildern“: Die Fotodokumentation, welche die Anfänge des Museums bis zur Gegenwart zeigt, ist noch bis zum 21. Juni in der Remise des Jagdschlusses Groß Schönebeck zu sehen. Geöffnet ist täglich von 10 bis 17 Uhr.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

der Paritätische Landesverband Brandenburg, Regionalbüro Uckermark/Barnim, weist darauf hin, dass es im Landkreis Barnim bis 2030 circa 60 Prozent mehr Pflegebedürftige



als heute geben wird und dass die Anzahl der über 80-Jährigen auf über zehn Prozent der Gesamtbevölkerung steigen wird. Gibt es im Jahr 2015 im Barnim 9.874 Pflegebedürftige, so werden es 2030 16.210 sein. Entsprechend wird der Arbeitskräftebedarf in der Gesamtregion Barnim/Uckermark an Betreuung und Pflege dieser Menschen bis 2030 um circa 3.200 Arbeitskräfte ansteigen. Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt deshalb, gemeinsam mit dem Paritätischen Landesverband ein Projekt ins Leben zu rufen, welches dem Aufbau stützender sozialer Infrastrukturen in den Ortsteilen unserer Gemeinde dienen soll. Dieses wird zum gegebenen Zeitpunkt im politischen Raum diskutiert. Mittelfristige Ziele sind

die weitere Entwicklung von altersgerechten Wohnformen in den Orten, die Schaffung von Tagesbetreuung sowie die Qualifizierung und Professionalisierung von pflegenden Angehörigen zu Pflegehelfern und Begleitern.

Der sehr große Bedarf an Arbeitskräften wird nur durch die Gewinnung von Langzeitarbeitslosen für den Betreuungsbereich mit Hilfe des Systems Kompetenzmanagement möglich sein sowie durch die Integrierung von AsylbewerberInnen.

Die zurzeit in den Ortsteilen Finowfurt und Klandorf intensive geführte Diskussion zu weiteren Straßenbaumaßnahmen sollte auch unter Berücksichtigung der möglich langen Teilhabe der stark steigenden über

80-Jährigen am gesellschaftlichen Leben geführt werden. Dazu gehören auch optimale Möglichkeiten, von A nach B zu kommen.

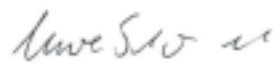
Für die Jüngsten in unserer Gemeinde haben sich im Ortsteil Altenhof die schon guten Bedingungen nochmals verbessert. Sie freuen sich seit dem 1. Juni über den neuen Spielplatz. Dieser wurde nur möglich, weil es durch Aktivitäten aus dem Ortsteil heraus gelang, umfangreiche Spenden von Vereinen, Firmen und Privatpersonen einzuwerben.

Als nächstes Projekt in diesem Bereich ist der Bau von Freizeitmöglichkeiten in Werbellin geplant. Weiterhin liegt ein An-

(Fortsetzung Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

trag aus der Elternschaft des Ortsteiles Finowfurt vor, am Rande der Anlage des 1. FC Finowfurt Spielmöglichkeiten für Kleinkinder zu errichten. Nach wie vor sind viele PatientInnen froh, dass es in Finowfurt ein medizinisches Versorgungszentrum gibt. Sie wünschen sich aber auch, dass die Bedingungen im Bereich der kinderärztlichen Betreuung sowie der Frauenheilkunde verbessert werden. Erste Gespräche zu dieser Problematik mit der Kassenärztlichen Vereinigung und der GLG fanden statt.



Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide
Erzbergerplatz 1
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Heike Wähler (hewa)
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Foto S. 1 (Portrait Bürgermeis- ter): Thomas Matena

Druck: Druckerei Blankenburg
Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung: in die Haushalte
der Gemeinde Schorfheide, kein
Rechtsanspruch auf Erhalt

Bezugsmöglichkeiten:

kostenlos erhältlich während der
Sprechzeiten der Gemeindever-
waltung, Erzbergerplatz 1. Nach
Anforderung Zusendung gegen
Entrichtung der Portokosten.

Auflagenzahl: 4.800 Stück

nächster Redaktionsschluss:
19. Juni 2015

alle Termine unter
www.gemeinde-schorfheide.de

Für namentlich gekennzeichnete
Artikel übernimmt die Redaktion
keine Haftung. Sie spiegeln nicht
immer die Meinung der Gemeinde
Schorfheide wider. Bei unverlangt
eingesandten Manuskripten be-
hält sich der Herausgeber das
Recht zum Kürzen vor. Es besteht
kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Unfallschwerpunkte werden entschärft

Extra Warnschilder für zwei Kurven am Werbellinsee

Über zehn Verkehrsunfälle in drei Jahren weist die Statistik auf der kurvenreichen Strecke am Werbellinsee auf. Vor allem Motorradfahrer sind auf der Straße zwischen Eichhorst und Joachimsthal immer wieder von der Fahrbahn abgekommen. Hinweisschilder sollen nun an zwei Unfallschwerpunkten auf die Gefahr aufmerksam machen. In Wildau werden Kurventafeln mit neongelben Hintergrund aufgestellt. Der gelbe Hintergrund hebt sich

besonders gut von dem grünen Baumbestand ab und soll so rechtzeitig auf die Gefahr aufmerksam machen, heißt es von Seiten des Landkreises. Zusätzlich sollen jeweils 100 Meter vor der Kurve Hinweisschilder zur Sturzgefahr für Motorradfahrer aufgestellt werden. Der zweite Unfallschwerpunkt befindet sich in der Nähe des Parkplatzes der Tauchstation. In Fahrtrichtung Eichhorst soll auch dort ein Verkehrsschild die Motorradfahrer vor der

Sturzgefahr warnen. Um den Kurvenverlauf zu kennzeichnen, werden zusätzlich auf beiden Seiten der Fahrbahn rot-weiße Kurventafeln aufgestellt. Da sich die Unfälle in diesem Bereich infolge überhöhter Geschwindigkeit ereigneten, hat der Landkreis Barnim zusätzlich die Einrichtung einer Messstelle zur Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit beschlossen. Vor allem an Wochenenden soll dort gemessen werden. (hewa)

Mikrozensus erhebt Daten

12.000 Haushalte in Brandenburg werden befragt

Nach dem Zufallsprinzip sind 12.000 Brandenburger und 18.000 Berliner Haushalte ausgewählt, die sich einer Befragung durch den Mikrozensus unterziehen müssen. Seit Anfang des Jahres schickt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg sogenannte Interviewer in die ausgewählten Haushalte. „Diese sorgfältig geschulten Erhebungsbeauftragten melden sich bei den Haushalten schriftlich mit amtlicher Ankündigung an und übergeben gleichzeitig ausführliches Informationsmaterial zum Mikrozensus“, heißt es von Seiten des Statis-

tikamtes. Jeder Erhebungsbeauftragte kann sich mit einem Interviewerausweis in Verbindung mit seinem Personalausweis legitimieren. An Stelle des Interviews kann auch ein Fragebogen schriftlich beantwortet werden. Der Mikrozensus ist neben den Volkszählungen das wichtigste Instrument für die Ermittlung von Haushalts- und Familienstrukturen. Ebenso werden die soziale Situation und das Erwerbsverhalten erfasst. Schwerpunkte der diesjährigen Erhebung sind die Erwerbssituationen in den Haushalten

und die Art der Krankenversicherung. Die erhobenen Daten, welche ein Prozent der Bevölkerung abdecken, bilden eine wichtige Grundlage für Entscheidungen in der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik. Dass der Datenschutz während des gesamten Erhebungsprozesses bis hin zur Publikation konsequent gewährleistet ist, versichert das Amt für Statistik. Alle InterviewerInnen sind außerdem zur strikten Geheimhaltung verpflichtet. Für den Mikrozensus besteht überwiegend Auskunftspflicht. (hewa)

Pflanzenkläranlage eingeweiht

Schilfgras sorgt für sauberes Abwasser in Blütenberg

Durch drei Stationen läuft das Abwasser, bevor es schließlich im Erdreich versickert. Die Ende April eingeweihte Pflanzenkläranlage in der Lichtenfelder Ortslage Blütenberg kommt gänzlich ohne Chemie aus. Das Abwasser, welches in den Wohngruppen der Hoffnungsthaler Stiftung Lobethal anfällt, wird nach dem Vorklären in ein Schilfbeet geleitet. Dort wird es mehrfach gefiltert, sodass ein hoher Reinigungsgrad gewährleistet ist. Dieser wird regelmäßig geprüft, womit auch

gesichert ist, dass nur sauberes Wasser letztendlich in das Versickerungsbecken und danach ins Erdreich gelangt. Die Blütenberger würden sich anderenfalls auch selbst den Hahn abdrehen. Denn die Blütenberger Wasserversorgung erfolgt über zwei Tiefbrunnen vor Ort, die natürlich auf sauberes Grundwasser angewiesen sind. Die Pflanzenkläranlage, welche bereits seit Ende Februar im Testbetrieb gelaufen war, trägt dazu bei, den Standort Blüten-

berg der Hoffnungsthaler Stiftungen nachhaltig zu sichern. Investiert wurden in die Kläranlage sowie in Wasser- und Abwasserleitungen rund 900.000 Euro. Diese Investition kommt den rund 100 Einwohnern, davon 63 Menschen mit Behinderung, zugute. Auf einer Informationstafel ist die Wirkungsweise der Pflanzenkläranlage mit vielen Bildern anschaulich dargestellt. Diese befindet sich direkt an der Anlage, am linken Straßenrand in Richtung Britz. (hewa)

Solarboot-Taufe

Die Kinder und Jugendlichen des Fifu Clubs gaben ihrem Solarflitzer den Namen „Perfect Life“



Foto: Joschi

Vor der Schrauberwerkstatt des Fifu Clubs: Hier wurde aus einer trägen Jolle ein fetziges Solarboot.

Zehn Kinder und Jugendliche aus dem Fifu Club haben aus einer Jolle ein wettkampftaugliches Solarboot gebaut. Sieben Monate lang haben sie an diesem Projekt gearbeitet. Die Bootstaufe fand am 1. Juni am Wasserwanderrastplatz in Finowfurt statt.

Viel Fantasie war am Anfang nötig, um sich vorzustellen, dass aus der plumpen Jolle ein schnittiges Solarboot werden könnte. Erste Ideen für einen Umbau hatte sich Jugendförderer und Projektleiter Jörg Bauer (besser als Joschi bekannt) vergangenes Jahr auf der Solarbootregatta auf dem Finowkanal geholt. Mit den Kindern und Jugendlichen tüftelte er dann an den Umbauplänen. Schließlich waren es die Kids, die der Jolle einen neuen, schmaleren Kiel anbauten und somit dafür sorgten, dass das Boot besser durch das Wasser gleitet.

Auch das technische Equipment, das die alte Jolle schließlich zum Solarboot macht, wurde von den ProjektteilnehmerInnen selbst eingebaut. Die meisten TeilnehmerInnen im Alter zwischen zwölf und 16 Jahren wussten aus dem Physikunterricht, wie Schaltkreise funktionieren. Beim Selberbauen kamen der Aha-Effekt und die Begeisterung dazu, als Lampe, Hupe und Messgeräte schließlich funktionierten. Dass die Kids fürs wirkliche

Leben lernen, schätzt Jugendförderer Jörg Bauer besonders. „Die Kids und Jugendlichen lernen zielstrebig zu sein, nicht aufzugeben und auch mal scheitern zu können“, fasst er seine Eindrücke zusammen.

Über den Namen des Bootes waren sich die neun Jungen und ein Mädchen schnell einig: Auf „Perfect Life“ wurde der vier Meter lange Solarflitzer getauft. Neben Wettkampffahrten soll er auch als Freizeitboot über den Finowkanal gleiten. Seinen ersten Wettkampf wird die „Perfect Life“ am 13. Juni zur Solarbootregatta auf dem Werbellinsee bestehen.

Das „Solarbootprojekt“ des Finowfurter Jugendclubs wurde unter anderem von der Gemeinde Schorfheide und dem Landkreis Barnim unterstützt. Beim vergangenen Schullauf der Finowfurter Oberschule entschieden die SchülerInnen, dass 2.000 Euro des erlaufenen Geldes dem Jugendclub und somit dem „Solarbootprojekt“ zugutekommen sollen. Bei der Bootstaufe am 1. Juni waren neben Bürgermeister Uwe Schoknecht auch Sponsoren anwesend, unter anderem die VAN Energy GmbH aus Finowfurt, die die Solarmodule beisteuerte. Unterstützung erhielt das Projekt weiterhin von: Mp/tec, Galabau Kannabei, Remix Café & Cocktailbar, Schrift & Grafik Finowfurt und Metalldesign Finowfurt. (hewa)

Deutsch-polnischer Austausch

PädagogInnen und FörsterInnen tauschten sich zu Themen der Umweltbildung aus



Foto: Heike Wähler

Drei Jahre nach Eröffnung des Bahnhofes in Groß Schönebeck fand ein weiterer Austausch mit dem polnischen Projektpartner aus Drawsko Pomorskie statt. Drei Tage lang standen Themen der Umweltbildung im Zentrum des Interesses. Eröffnet wurde das Treffen am 7. Mai von Bürgermeister Uwe Schoknecht und Groß Schönebecks Ortsvorsteher Hans-Joachim Buhrs.

Die elfköpfige Delegation aus Polen setzte sich vor allem aus LehrerInnen der Grundschule, der Oberschule und des Gymnasiums sowie aus FörsterInnen zusammen. Alle drei Gruppen brachten ihre Erfahrungen aus Projekten der Umweltbildung mit und holten sich neue Anregungen in der Schorfheide. Während des dreitägigen Aufenthalts besuchen sie gemeinsam mit VertreterInnen der Waldschule Groß Schönebeck, der Naturwacht und der Gemeindeverwaltung Stationen der Umweltbildung hier vor Ort. So etwa den Wildpark, die Waldschule mit ihrer Hirscherlebniswelt und den Bahnhof

Groß Schönebeck. Gäste und Gastgeber waren viel zu Fuß unterwegs. Wanderungen führten sie unter anderem durch den Buchenwald Grumsin und ins Moor Lindhorster Forst, wo ein „Moorkoffer“ mit kindgerechten Messinstrumenten zur Erforschung des Moores ausprobiert werden konnte. Der „Moorkoffer“ ist ein Ergebnis des EU Life Projektes „Kalkmoore Brandenburg“. Während einer der Verschnaufpausen in Groß Schönebeck hatten die Kinder der Waldschulgruppe eine Waldmodenschau für ihre Gäste vorbereitet.

Der Austausch zwischen den polnischen und deutschen Projektpartnern findet seit fünf Jahren in den Bereichen Jugend, Umweltbildung und Verwaltung statt. Nach Bewilligung des Bahnhofprojektes vor fünf Jahren sind die Austauschtreffen noch bis 2017 fester Bestandteil des INTEREG IVa-Projektes „Revitalisierung und Umnutzung der Bahnhöfe in Groß Schönebeck und Drawsko Pomorskie“. (hewa)

Freitag, 21. August, 20 Uhr

„Männer muss man loben – Frauen auch“

ein Kabarett-Abend
mit Marga Bach

Eichhorster Chaussee 5
16244 Schorfheide
Tel. 03 33 93-6 58 25
gut-sarnow@gmx.de
www.gut-sarnow.com



Jugendclub in Groß Schönebeck wird zwei Monate von Ehrenamtlern geleitet

Die Ehrenamtler der Scheune 1.0 sehen sich gerade vor einer großen Herausforderung. Ab dem 8. Juni ist Jugendarbeiter Martin Falk, der den Jugendclub Scheune 1.0 leitet, zwei Monate in Elternzeit. Damit der Klub nicht in den Dornröschenschlaf fällt, wollen die ehrenamtlichen Mitstreiter einige Öffnungszeiten abdecken und Arbeitsgemeinschaften durchführen. Ab dem 8. Juni ist die Scheune 1.0 zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag von 16 bis 19 Uhr, Mittwoch von 16 bis 19 Uhr (zum Kochen mit Franzi und Jessi und zum Tanzen mit Annina) sowie Freitag von 16 bis 19 Uhr (zum Sport mit Hannes und Patti und zum Malkurs mit Angelika). Nach den zwei Monaten Babypause ist Martin Falk wieder für Kids und Jugendliche ab zwölf Jahren da. „Und ab und zu kann ich mich ja mal blicken lassen“, verspricht er.

Polizei in Finowfurt in neuen Räumen

Ihre erste Sprechstunden hielten Polizeibeamtin Diana Löffler und ihr Kollege Wolfgang Mann am 2. Juni in den neuen Räumen ab. Ihr Dienstzimmer in Finowfurt befindet sich fortan in dem Gebäude neben der Gemeindeverwaltung, dem einstigen Sitz der Naturkorb-Frauen. Jeden Dienstag haben die beiden Beamten von 14 bis 18 Uhr ein offenes Ohr für polizeiliche Angelegenheiten. Fahrraddiebstahle, Ruhestörungen oder Unfälle können bei ihnen gemeldet werden. Außerdem geben sie wichtige Tipps zur Einbruchsicherheit an Häusern oder dem Verhalten gegenüber verdächtigen Personen. Auch Eltern, die mit ihren Kindern Probleme haben, können sich präventive Beratung holen. Das neue Dienstzimmer ist mit zwei Arbeitsplätzen ausgestattet. Es verfügt über ein Wartezimmer und ein Büro zur Anzeigenaufnahme. (hewa)

Praxisseminar in der Schorfheide

Studierende der HNE Eberswalde schnupperten Verwaltungsluft



Foto: Heike Wähner

Erstmals kamen Studierende des Masterstudiengangs „Regionalentwicklung und Naturschutz“ zu einem Praxisseminar in die Schorfheide. Prof. Horst Luley, welcher den Masterstudiengang „Regionalentwicklung und Naturschutz“ in Eberswalde leitete, hatte sich mit der Bitte an Bürgermeister Uwe Schoknecht gewandt, dieses Seminar zu ermöglichen. Rund 20 KursteilnehmerInnen

konnten so Verwaltungsluft schnuppern und die Herausforderungen einer Flächengemeinde kennenlernen. Die Möglichkeit, Fragen zu stellen, wurde von vielen rege wahrgenommen. Prof. Horst Luley entschied sich erstmals, das Praxisseminar in einer ländlichen Gemeinde stattfinden zu lassen. Er suchte nach einer Kommune, die sich am Stadt-Umland-Wettbewerb beteiligt. (hewa)

Europäischer Austausch

Comenius Projekt führte SchülerInnen und LehrerInnen der Schule Finowfurt nach Bulgarien



Foto: Schule Finowfurt

Im Rahmen des von der EU geförderten internationalen Comenius-Austauschprogramms startete eine Delegation der Schule Finowfurt am 27. April die letzte Fahrt, die nach Dobrich in Bulgarien ging. Zoe aus einer 8. Klasse hat ihre Eindrücke festgehalten.

„Eine Woche lang konnten wir mit einem vollgepackten Programm die Gepflogenheiten und Lebensweise unserer bulgarischen Freunde bewundern. Zusammen mit den polnischen Partnerschülern und -lehrern, mit denen wir uns am Flughafen trafen, fuhren wir von Bukarest aus mit einem Bus nach Dobrich.

Gegen 20 Uhr konnten wir endlich von unseren Gastfamilien begrüßt und freundlich empfangen werden. Meine Gastschwester und ich teilten uns für diesen Zeitraum ein Zimmer, sie hatte sogar extra für mich einen ihrer Schränke leer geräumt, das fand ich total nett. Vor dem Abendessen übergab ich die mitgebrachten Gastge-

schenke, sie freuten sich sehr. Am nächsten Morgen trafen sich alle sechs Nationen: die Türken, Polen, Griechen, Norweger, Bulgaren und wir in der Schule unserer Gastgeber. Auf dem Programm standen die Eröffnung des Projekts, der Besuch der bulgarischen Schule und Schüleraktivitäten. Unsere bulgarischen Freunde haben ein Programm für uns vorgeführt mit einer Rede, Tanz und Gesang. Anschließend beschäftigten wir uns mit dem Thema „Wie wir uns die Straßen in 20 Jahren vorstellen“.

Ich bin sehr froh, dass ich mich für dieses Comenius-Projekt Bulgarien beworben habe und ausgewählt wurde. Diese Reise war für mich eine weitere Lebenserfahrung und -bereicherung. Dank dieses Projektes konnte ich ein neues Land, eine andere Nationalität hautnah kennenlernen und mir ist bewusst geworden, wie gut ich es doch zu Hause habe und dass ich das viel mehr schätzen sollte.“ (Zoe Mehfeld, gekürzt)

Herausgabe des Amtsblattes verschiebt sich um eine Woche

Die neue Ausgabe des Amtsblattes der Gemeinde erscheint am 12. Juni. Eine kurzfristige vom Land Brandenburg zur Veröffentlichung vorgesehene Mitteilung machte diese Terminverschiebung notwendig. Für gewöhnlich erscheinen das Amtsblatt und der Schorfheidekurier zum gleichen Termin. Die Herausgabezeiten können unter www.gemeinde-schorfheide.de (unter Aktuelles) eingesehen werden. (hewa)

Verwaltung fährt mit E-Bike

Kurze Wege können MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung seit Neuestem mit dem E-Bike zurücklegen. An den Mieträdern die Barnimer Energiegesellschaft hatten bislang vier Kommunen und die Wito Interesse. Das E-Bike stellt eine Alternative zum Auto dar und steht den MitarbeiterInnen der Verwaltung vor allem für Fahrten innerhalb Finowfurts oder für Dienstwege nach Lichterfelde zur Verfügung. (hewa)

Spielplatz in Altenhof eingeweiht

Die Altenhofer Kita-Kinder waren die ersten, die den Spielplatz an der Uferpromenade in Beschlag nehmen durften. Seit dem 1. Juni lädt er zum Klettern, Rutschen und Schaukeln ein. Auf dem Platz unterhalb des Altenheimes befinden sich ein Spielschiff mit Rutsche, eine Nestschaukel, zwei Federwippen und ein Drehkarussell. Auch an zwei Bänke, vier Fahrradständer und eine Lampe ist gedacht worden. Gebaut wurde der Spielplatz auf Initiative der Altenhofer Bürgerinitiative AB 14 und des Ortsbeirates. Das Geld dafür kam aus Spendentöpfen und dem Haushalt der Gemeinde Schorfheide. Noch ist die geplante Spendensumme von 20.000 Euro nicht erreicht, sodass weitere Spenden willkommen sind. Die Gesamtkosten für den Spielplatz betragen 45.000 Euro. (hewa)

Frühjahresempfang für UnternehmerInnen

Erstmals nach fünf Jahren lud Bürgermeister Uwe Schoknecht wieder zu einem Unternehmertreffen ein. Zum diesjährigen Frühjahresempfang am 29. Mai waren rund 150 Gewerbetreibende ins Ringhotel Schorfheide nach Joachimsthal gekommen. Die Veranstaltung war ein Dankeschön an die vielen Schorfheider Unternehmen, die mit dazu beitragen, dass sich die Steuereinnahmen der Kommune positiv entwickeln. Auf mehr als das Doppelte sind die Gewerbesteuererinnahmen von 2006 bis 2014 gestiegen. Die Einkommenssteuer erhöhte sich im gleichen Zeitraum auf das 3,4-Fache. „Das Fundament dieses erfreulichen Trends sind die Unternehmerinnen und Unternehmer und die vielen Freiberufler in unserer Gemeinde“, sagt Bürgermeister Uwe Schoknecht. (hewa)

WILLY FOERSTERLING RECHTSANWALT	
HAUPTSTRASSE 116 16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93 FAX: 0 33 35 / 4 51 92 04 FUNK: 01 71 / 6 43 52 74 E-MAIL: RA@KANZLEI@ONLINE.DE	
ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-, LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN	

Junge Sterne
So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv beim Autodienst Hoppegarten: die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie u.v.m.*

A 180 Style, EZ 04/2014, 12.900 km, Weiss, Bi-Xenon, Sitzheizung, Aluminium, u.v.m. **Euro 19.980,-**

C 180 T Edition C, EZ 01/2014, 22.300 km, Obsidianschwarz-metallic, AMG-Optik, Avantgarde, Automatik, COMAND, u.v.m. **Euro 29.980,-**

E 220 CDI Elegance, EZ 07/2014, 18.900 km, Palladiumsilber-metallic, Automatik, LED-ILS, Navigation, aktiver Parkassistent, u.v.m. **Euro 33.780,-**

Ihr Ansprechpartner für Barnim und MOL
Hardy Reyer
 Tel. 0175 930 8203

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

AUTODIENST HOPPEGARTEN
Verkauf, Werkstatt, Vermittlung

Autodienst Hoppegarten GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung, 15366 Hoppegarten, Neuer Hönower Weg 3
 Telefon 0 33 42 / 24 88 - 0, www.autodienst-hoppegarten.de

Finowfurter Eltern-Kind-Gruppe sucht Nachwuchs!

Im evangelischen Gemeindehaus in der Bauernstraße 24 treffen sich jeden Mittwoch von 10 bis 11:30 Uhr junge Eltern mit ihren Babys oder Kleinkindern von null bis drei Jahren.

Die Eltern-Kind-Gruppe ist ein Angebot der Gemeinde Schorfheide gemeinsam mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord. Die Teilnahme ist kostenfrei. Damit das Gruppenangebot weiterhin aufrecht erhalten werden kann, sind junge Eltern gesucht, die dieses Angebot wahrnehmen möchten. Neben Gesprächen von Eltern zu Eltern können auch praktische Tipps von Netzwerk Gesunde Kinder eingeholt werden.

Interesse? Wer sich der Eltern-Kind-Gruppe anzuschließen möchte, ruft einfach in der Gemeindeverwaltung an, Tel.: 03335 4534-40 oder -49.



20. Flößerfest

in Finowfurt

Internationales
Flößerdorf



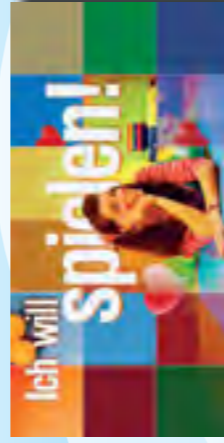
präsentiert von: **Antenne**
90,8 BRANDENBURG

3. bis 5. Juli 2015

veranstaltet durch die Gemeinde Schorfheide

Samstag, 4. Juli 2015

10:30 Uhr Programm der Kita Spatzennest aus Finowfurt
11:00 Uhr Kinderprogramm mit Clown Herzchen

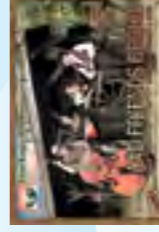


12:00 Uhr Tanzgruppe Finowfurter Hort
Schatzinsel
12:30 Uhr Bläserklasse
Schule Finowfurt
13:00 Uhr Musikschule
Fröhlich



Sonntag, 5. Juli 2015

11:00 Uhr Frühshoppen mit den
Original Schorfheidern
12:00 Uhr Line Dance mit der Band
„andfriendsberlin“

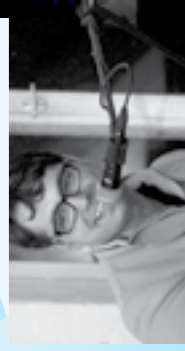


14:00 Uhr „Schlagerparty Total“

mit: Howard Carpendale Double,
Marry -
der Powerfrau
des deutschen
Popschlagers,
Nino de Angelo



Ab 17:00 Uhr
Robert Mietzner
der Pianist,
Sänger und
Entertainer
präsentiert
ein kunterbuntes
Bühnenprogramm



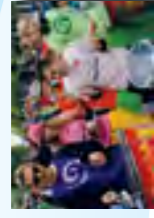
Freitag, 3. Juli 2015

Tanz ins Flößerfest

Eintritt: 6,00 €

20:00 Uhr

Einmarsch der Sambakids
aus Berlin auf den
Festplatz
„Eröffnung des
Flößerfestes“ durch
den Bürgermeister
Uwe Schoknecht
und den Ortsvorsteher Wilhelm Westerkamp



20:15 Uhr -
03:00 Uhr

Disco mit
DJ Marcello
und der
US Partyband



Busfahrplan und weitere Infos unter www.gemeinde-schorfheide.de

Samstag, 4. Juli 2015

14:00 Uhr Shanty Chor der Wasserschutzpolizei
Brandenburg

15:00 Uhr Vanessa
Neigert
die Schlegelqueen
der 6. DSDS Staffel



16:00 Uhr Bernhard
Brink



Abendveranstaltung Flößerparty

Eintritt: 6,00 €

19:30 Uhr Einlass zur Flößerparty

20:00 Uhr -
03:00 Uhr
Disco mit DJ Locke,
den Hitpiraten
und einer Feuershow
von „Stone and Fire“



Samstag, 4. Juli 2015

Freitag, 3. Juli 2015

22:00 Uhr Verleihung des Titels



durch die Internationale Flößervereinigung



Schorfheide
Naturerbe

Was ist sonst noch los?

Auf dem Floßplatz am 04.07.2015 und 05.07.2015

Wildholzöl und Knoten-Öle aus Kiel, Kletterberg,
Barni-Sonderprägung, Frau Bode mit Unikatum Kunst,
Flößerfähre von Schöpfurt nach Steinfurt und zurück
täglich ab 10:00 Uhr – zu jeder halben Stunde

Eröffnung der Flößergrasse am 03.07.2015 um 15:00 Uhr

Der Flößerverein am und auf dem Wasser mit

- Stammageln
- Scheitholzflößen und Scheitholzwerfen
- Holzschelbensägen für Groß und Klein
- Flößertaufen

Auf dem Festgelände

- Mittelaltermarkt
- Fahrgeschäfte
- Walkacts
- Fahrradparcours und mehr mit der Verkehrswehr Barnim
- Infostände der Sparkasse Barnim, Volkssolidarität, des Nachwuchsfördervereins 1. FC Finowfurt

Fiellmannschleusenlauf
am 05.07.2015 am Finowkanal • Start: 10:00 Uhr an der Apotheke
2 und 6 km (1 km für Kinder)

Flößerfestgottesdienst

am 05.07.2015 um 09:00 Uhr auf dem Erzbergerplatz
In der Konzerthalle • Bilderausstellung des Altenhofer
Kurskurses an beiden Tagen ab 10:00 Uhr

House-Running mit dem Kletterwald Schorfheide
an beiden Tagen ab 10:00 Uhr auf dem Erzbergerplatz
Tennis-Schnupperkurs mit dem Finowfurter TC 05
am 04.07.2015 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
auf der Tennisanlage Spechthausener Straße 8

Entenrennen am Sonntag, den 5. Juli • Start: 17:00 Uhr
an der Finowfurter Schleuse
20 Preise warten auf ihre Gewinner!

Fahrten mit der Schippelschute

Samstag Abfahrt 15:00 Uhr am Anlegerplatz unterhalb der Schleuse
und Ankunft wieder um 16:00 Uhr, Sonntag Abfahrten um 11:00
Uhr, 12:30 Uhr und 15:30 Uhr - jeweils 1h Fahrt.

Schwimmender Biergarten am 05.07.2015
auf der Schippelschute • Einlass: 19:30 Uhr (ohne Reservierung)

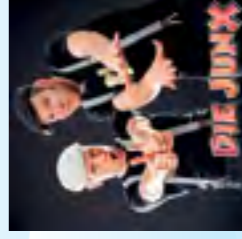
Sonntag, 5. Juli 2015

Abschlussabend

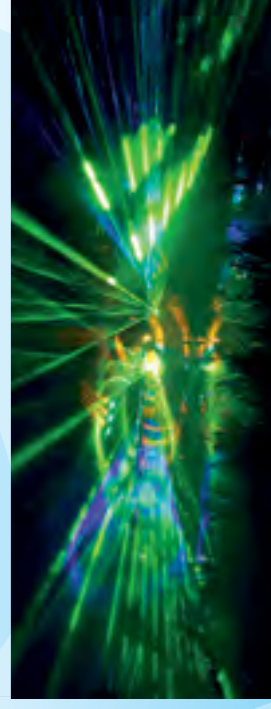
„Finale am Kanale“

von 18:00 bis 23:30 Uhr

MUSIK, WASSER, LICHT UND LASER
ein bunter Mix aus Tradition und Gegenwart



- „Die Junx“ -
die Partytruppe
aus dem Norden
- Bodo Derkow
mit Moderation
und musikalischer
Umrahmung
- Lasershow und Feuerwerk
als krönender Abschluss des 20. Flößerfestes



Aus der Gemeinde



Wer will fleißige Handwerker seh'n? – Arbeitseinsatz in Lichterfelde: Ende April fanden die angekündigten Baumaßnahmen an Oma's Speisekammer ihren Anfang. Grund dafür war der Saal, der direkt an das Nachbarhaus grenzt. Eine Schallschutzwand musste wegen der Vielzahl der Veranstaltungen gezogen werden. Oma's Speisekammer ist ein begehrtes Restaurant und wird oft gebucht für Familien- oder Firmenfeiern, öffentliche Veranstaltungen oder zum Essen. Der Bau entpuppte sich für die Inhaber Jeannette und Michael Schulz als eine wahre Herausforderung. Aber sie sollten nicht allein stehen. Denn die Familie Schulz macht viel für das Dorf, also war eines ganz klar: Wir revanchieren uns und helfen gern! So wurde nicht lange gefackelt! Zu den fleißigen Helfern gehörten, unter anderem der Lichterfelder Faschingsverein, der SV Lichterfelde, der Jugendclub, die Freiwillige Feuerwehr der Clara-Zetkin-Siedlung, ortsansässige Firmen und Privatleute. Als Dankeschön standen Getränke und leckeres Essen bereit. Die Stimmung war super, es wurde viel gelacht. Wenn der nächste Arbeitseinsatz ruft, sind wir sicher wieder zur Stelle! (Cindy Gabriel, Faschingsverein Lichterfelde)

Frühjahrsputz des Ortsbeirates Lichterfelde: „Vom Lkw-Reifen bis zur Zigarettenschachtel war alles dabei“, so Marco Tschacher, Mitglied des Ortsbeirates Lichterfelde. Fast alle Mitglieder versammelten sich am Sonntag, dem 3. Mai früh zum Arbeitseinsatz. Ziel war es, die Straßenränder zwischen Lichterfelde und Buckow vom Müll zu befreien. Bepackt mit Müllsäcken und Greifzangen setzte sich der Trupp in Bewegung. Gereinigt wurden beide Straßenseiten, die zusammen circa sechs Kilometer lang sind. Sage und schreibe 16 blaue Säcke wurden gefüllt, die der Bauhof der Gemeindeverwaltung am nächsten Tag abholte. Nach dreistündiger Arbeit war alles wieder blitzblank. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Ortsbeirates und hoffe, mit dieser Aktion auch Bürger aus Lichterfelde zu animieren, beim nächsten Frühjahrsputz mitzuwirken. (Matthias Gabriel, Ortsvorsteher Lichterfelde)



Seniorenclub Lichterfelde e.V.: Am 13. Mai hatten wir wieder einen schönen Nachmittag. Frau Krüger hatte Helma Wegener und Jutta Nisch eingeladen. Sie trugen Gedichte vor und haben viele Frühlinglieder zum Mitsingen und Zuhören gespielt. Auch wurde ein netter Sketch „Aschenputtel“ unter Mitwirkung von einigen Senioren aufgeführt. Es waren fröhliche Stunden. (Thiele)



Spendenregen für die Kita des AWO Kreisverband Eberswalde e.V. „Kleiner Strolch“ in Lichterfelde: Gleich über zwei großartige Spenden konnten sich die Kinder und das Team freuen. Durch die Firma Pawlick & Pawlick GmbH in Lichterfelde war es möglich, ein eigenes Buch in den Druck zu geben. Inspiriert durch die Märchenerzählerin „Die Kreuzkönigin“ illustrierten die Kinder der Gruppe mit viel Phantasie ihr eigenes Buch und erzählten mit ihren Worten die Geschichte nach. Wir sagen herzlich Dankeschön! Marcel Brendel, Inhaber vom Elektroinnungsbetrieb Hubert Brendel, überreichte der Kita eine Spende in Höhe von 1.000 Euro. Er nahm sein Firmenjubiläum zum Anlass, Geld für die Kita zu sammeln. Mit einem zusätzlichen Beitrag von der Firma konnte diese beachtliche Summe übergeben werden. Wir bedanken uns von Herzen. (C. Heudis)

FAVAGS Steffen Behnisch
GASE-CENTER Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

GASE CENTER HAUSTECHNIK
Beratung, Verkauf und Reparatur aller Gasgeräte, Campingartikel Flüssiggas und Techn. Gas
Heizungsanlagen komplette Bäder Solar, Wärmepumpe

Sachkundigenprüfung für Gasanlagen in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschifffahrt

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

Veranstaltungstipps

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lichterfelde
Gemeindefeuerwehrtag

Am 27. Juni feiern die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lichterfelde ihr 90-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig werden die Wettkämpfe zum 12. Gemeindefeuerwehrtag auf dem Sportplatz in Lichterfelde durchgeführt. Der Tag beginnt um 9:30 Uhr mit dem Festumzug der Feuerwehren vom Ausbildungsgelände der Feuerwehr durch Lichterfelde zum Sportplatz. Danach sind verschiedene Grußworte zu hören und es finden Ehrungen statt. Um circa 11 Uhr sollen die Wettkämpfe beginnen. Für das

leibliche Wohl wird der Feuerwehrverein Florian Lichterfelde sorgen. Die Siegerehrung wird um circa 15 Uhr durchgeführt. Ab 19 Uhr findet dann die Abendveranstaltung im Festzelt im Schlosspark statt. Die Party-Band „SOWISO“ spielt zum Tanz für Jung und Alt. Ihr 90-jähriges Jubiläum lässt die Lichterfelder Feuerwehr am Sonntag (28. Juni) mit einem Frühschoppen ausklingen. Ab 10 Uhr können die Feuerwehrleute und ihre gut gelaunte Gäste nochmals auf dem Schlossparkgelände anstoßen.

Töpferkurse in den
Sommerferien

Die Töpferei Wessel in Böhmerheide bietet Töpferkurse in den Sommerferien an. Jeden Mittwoch finden jeweils zwei Kurse statt: vormittags von 11 bis 13 Uhr und nachmittags von 14 bis 16 Uhr. Das Kursangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche. Die TeilnehmerInnen brauchen keine Vorkenntnisse und werden bei der Verwirklichung ihrer Ideen unterstützt, sodass keramische Objekte und Gefäße selbst hergestellt werden können. Die angefertigten Kunstwerke dürfen anschließend mit nach Hause genommen werden. Da die Kurse individuell betreut werden, ist die Teilnehmerzahl auf maximal acht Personen begrenzt. Anmeldungen sind unter Tel.: 033393 495 oder p.wessel@online.de möglich. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro.

Schluffer Kinderfest
geht in die achte Runde

Das achte Schluffer Kinderfest findet am 13. Juni ab 12 Uhr rings um den Schluffer Rast- und Wanderplatz statt. Das Vorbereitungsteam „Aktiv für Schluff“ hat sich viel einfallen lassen. Kinder können Quad fahren, außerdem sind eine Wasserrutsche, eine Hüpfburg und ein Trampolin aufgebaut. Kinderschminken, Basteln und Kinderspiele werden zusätzlich angeboten. Auch die Feuerwehr aus Liebenthal kommt zum Kinderfest nach Schluff. Der Zauberer André, der letztes Jahr für viel Staunen gesorgt hat, wurde auch diesmal eingeladen. Für das leibliche Wohl ist mit Grillwurst, Eis, kalten Getränken, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Schon im Vorfeld der Veranstaltung bedankt das Vorbereitungsteam „Aktiv für Schluff“ bei allen fleißigen HelferInnen.

Safadi-Werbellinsee-Triathlon freut sich noch über Teilnehmer

Eine der größten Sportveranstaltungen der Region findet am 27. und 28. Juni am Werbellinsee statt. Der Safadi-Werbellinsee-Triathlon geht in seine 23. Runde und zählt bereits weit über 800 Anmeldungen. Am Samstag finden vier Kinderwettkämpfe statt. Die Kleinsten schwimmen 50 Meter, fahren einen Kilometer Rad und laufen 200 Meter. Auch der Wettkampf

„fürs Volk“ findet am Samstag statt. Der Startschuss für die 400-Meter-Schwimmstrecke, die 16-Kilometer-Radstrecke und die Vier-Kilometer-Laufstrecke fällt um 17 Uhr. Am Sonntag geht es dann wesentlich athletischer weiter: „Der Halbe“ und „Der Olympische“, mit einer Schwimmstrecke von 1,5 Kilometern, einer Radstrecke von 88 Kilometern

und einer Laufstrecke von 21,1 Kilometern, richtet sich an gut trainierte TriathletInnen. Alle Startzeiten und Streckenführungen können unter www.safadi-werbellinsee-triathlon.de eingesehen werden. Straßensperren finden auf der L 238, der L 23 und der L 220 am Samstag zwischen 16 und 18:30 Uhr und am Sonntag zwischen 7:30 und 12:30 Uhr statt. Am Sonntag ist während dieser Zeit auch die Straße zwischen Eichhorst und Sarnow nicht befahrbar. Anmeldungen zu den Wettkämpfen sind noch über die Homepage möglich.

Tanz im „Weißen Hirsch“

Am 11. Juni findet um 14:30 Uhr in der Gaststätte „Zum Weißen Hirsch“ ein Tanznachmittag für Senioren statt. Die AWO Ortsgruppe Groß Schönebeck lädt alle Senioren aus Groß Schönebeck, Schluff, Klandorf und Böhmerheide dazu ein. Bei Kuchen, Kaffee und Abendbrot können gemütliche Stunden verbracht werden. Zum Tanz spielt DJ Wohni. Außerdem ist eine kleine Tombola vorbereitet. Der Unkostenbeitrag beträgt für alle Senioren 8 Euro. Eine Anmeldung ist bis zum 7. Juni möglich (bei Verena Peter, Tel.: 328).

KS Kordula Steinke Bestattungen

Einmal der Augenblick was Jahre geben

Inh. Kordula Steinke
Marienwender Str. 22
16244 Schorfheide
OT Finowfurt
steinke-bestattungen.de

FÜR SIE DA - 03335/32 66 55 - TAG & NACHT

VK VERMESSUNGSBÜRO
DIPL.-ING. CHRISTOPH KÜHNE
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Amtliche Lagepläne zum Bauantrag
- Gebäudeabmessungen
- Gebäudeüberprüfungen
- Grundstücksteilungen
- Ingenieurvermessungen

Schloßgutsiedlung 2 | 16244 Schorfheide | OT Finowfurt
Fon 033 35 - 32 57 80 | Fax 033 35 - 45 12 20
www.vermessung-kuehne.de

Veranstaltungstipps

Drei Tage lang wird Finowfurt wieder zum Mekka für Liebhaber heißer Motoren und der Rock-'n'-Roll-Szene. Highlights des Wochenendes sind zweifellos die Achtel-Meilen-Beschleunigungsrennen. Die Veranstalter verprechen Teilnehmer aus ganz Europa, die mit ihren klassischen Motorrädern, Hot Rods, Custom und Classic Cars gegeneinander antreten. Zugelassen sind Fahrzeuge bis zum Baujahr 1961. Rasige Startergirls schicken die Fahrzeuge ins Rennen. Hochkarätige Bands der Rockabilly-, Punk-Rock-, Stoner-Rock- und Rock-'n'-Roll-Szene heizen die Partystimmung zusätzlich an. Ein Wochenendticket für das ausgelassene Treffen, bei dem Spaß, 50er-Jahre-Kult und die Musik im Mittelpunkt stehen, kostet 60 Euro. Einzeltickets für Freitag, Samstag und Sonntag sind für 25, 35 bzw. 5 Euro zu haben. Kinder bis 14 Jahre haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

Finowfurter aufgepasst

Wer in Finowfurt wohnt und das mit seinem Ausweis belegen kann, bekommt ein Wochenendticket für nur 20 Euro, statt regulär für 60 Euro.

Wie's geht?

Im Sekretariat des Bürgermeisters ist eine ermäßigte Eintrittskarte nach Vorlage des Ausweises erhältlich. Ermäßigte Karten können zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung gekauft werden:

Di 9–12 u. 13–18 Uhr
Do 9–12 u. 13–16 Uhr
Fr 9–12 Uhr

Der Verkauf bezieht sich nur auf die ermäßigten Karten. Termine außerhalb der Sprechzeiten können unter 03335 4534-12 vereinbart werden.

Wir wünschen viel Spaß beim Roadrunner's Paradise & Race 61 Wochenende!



mehr über Facebook:
Roadrunner's
Paradise Event UG



Ausstellungseröffnung Bernd Mehlitz – seine Bilder

In Erinnerung an den im Jahre 2011 verstorbenen Groß Schönebecker Malerpoeten Bernd Mehlitz ist nun eine Auswahl seiner Bilder in einer großen Werkschau in der Kirche Groß Schönebeck, im Gemeindehaus und in der Remise des Jagdschlusses zu sehen. Bernd Mehlitz war als Beamter im öffentlichen Dienst tätig. Mehr als 20 Jahre arbeitete er in der Berliner Kulturverwaltung, wo er unter anderem Abteilungsleiter für die Bühnen, Opern, Theater und Orchester war. Zu seinem Jugendtraum der Malerei hatte Bernd Mehlitz in seinem Haus in der Schlufter Straße zurückgefunden, wo er sich ein Atelier eingerichtet hatte. Seine Arbeiten zeigte er in zahlreichen Ausstellungen in Berlin und Brandenburg. Die Motive für seine Bilder fand er vor Ort, im Dorf und der Landschaft. Aber auch die Literatur,



seine Heimatstadt Berlin und zahlreiche Reisen inspirierten ihn. Die seinen Bildern eigenen Figuren und spezifischen Perspektiven prägen sein gesamtes Werk. Zur Ausstellungseröffnung am 27. Juni, um 14 Uhr in der Remise des Jagdschlusses Groß Schönebeck sprechen Mehlitz' Wegbegleiter Rainer E. Klemke und das Pfarrerehepaar Annette und Stephan Flade. Die Ausstellung ist bis zum 30. August in allen drei Räumen zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen zur diesjährigen Brandenburgischen Seniorenwoche in Finowfurt

„Der historische Finowkanal. Vergessenes Kulturerbe in Deutschlands Nordosten“ und „Ein Reisebericht aus Namibia“ – Die Volkssolidarität kündigt zwei Veranstaltungen für Finowfurt zur diesjährigen Brandenburgischen Seniorenwoche an. Am 9. Juni spricht Prof. Hartmut Ginnow-Merkert um 13 Uhr über die neuesten Entwicklungen und Aktivitäten zum Erhalt des Finowkanals. Zu den letzten Aktionen gehörten unter anderem die Petition an den Brandenburger Landtag, die „Eberswalder Erklärung“, welche an den Bundestag überreicht wurde, die Gründung des „Netzwerkes Deutsche Wasserwege“ und die Beschaffung eines neuen Finowmaßkahns. Wer Fragen rund um das Thema Finowkanal hat, ist herzlich eingeladen, diese zu stellen. Prof. Hartmut Ginnow-Merkert bemüht sich um kompetente

Antworten aus erster Hand. Die Veranstaltung findet im Treff der Volkssolidarität in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde in der Bauernstraße 24 in Finowfurt statt. Am 11. Juni können ZuhörerInnen in die Reisewelt Namibias eintauchen. Gisela Reinhardt berichtet über ihre in dem süd-afrikanischen Land gesammelten Eindrücke. Anhand von kleinen Filmen gewährt sie Einblicke in ihre ganz persönliche Sichtweise. Gisela Reinhardts bebildertem Reisebericht können ZuhörerInnen bei ihr zu Hause folgen. Die Veranstaltung findet in der Schloßgut-siedlung 4 in Finowfurt statt. Beginn ist um 13 Uhr. Der Vorstand der Finowfurter Gruppe der Volkssolidarität freut sich, möglichst viele Mitglieder und weitere interessierte Finowfurter oder Schorfheider zu beiden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Veranstaltungstipp: 21. Brandenburger Landpartie

Tag der offenen Höfe in Groß Schönebeck mit 15 Höfen und Betrieben, 16 Ausstellungen, kostenlosem Shuttle und Musik

Groß Schönebeck, das Tor zur Schorfheide, rüstet sich zum 3. Tag der offenen Höfe. Dieser findet am Sonntag, dem 14. Juni von 10 bis 21 Uhr (Höfe bis 18 Uhr) statt. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schorfheide und dem Bauernverband Barnim organisieren Bürgerverein und Ortsbeirat das landesweit umfassendste Angebot zur 21. Brandenburger Landpartie.

Kostenloser Kremser-Shuttle

Kremser-/Jeepshuttle bringen die Besucher von den Höfen und vom Bahnhof kostenlos zu den Höfen/Betrieben. Auch Kremserfahrten über die Felder mit Erklärung der Feldarbeit werden von der Schorfheider Argrar-GmbH (SAG) angeboten. Start ist am Traditionsbauernhof Bohm, wo auch eine Ausstellung mit alter und neuer Agrartechnik, eine Bauernstube aus alter Zeit, Hoftiere sowie eine der größten Kutschensammlungen Brandenburgs zu bewundern sind.

Ausstellungen

Weitere geöffnete Ausstellungen: „Jagd und Macht“ im Jagdschloss und der Museumsscheune; „Der Jäger und Naturliebhaber Max Schmelting“ im Jagdschloss; „25 Jahre Schorfheimemuseum in Bildern“ in der Jagdschlossremise; „Natur in der Schorfheide“ Open-Air-Installation an der Waldschule; „Unsere Schorfheide als Naturschutzgebiet – Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin“; „Bilder und Schmuck“ von René Cantragrel und Patricia Cantagrel; Bilder von Margit Schmidt; „Der Weg des Kaffees“ im Eine-Welt-Laden „Solidario“; Schnapsbrennereuseum, Kräuterinsel, Fotoausstellung von Udo Lauer „Garten und Schloss Bellevue“ auf Gut Sarnow

Angebote für Kinder

Lernen in und mit der Natur in der Waldschule; Lagerfeuer mit



Mit dem kostenlosen Kremser-Shuttle von Station zu Station

Stockbrotbacken; Spielangebote an fast allen Veranstaltungsorten; Orgel Henry; Angebote des Jugendclubs; Kinderkarussell; Hüpfburg; Wasserbetten; Spielplatz am Lindenplatz; Pony- und Eselreiten auf vier Reiterhöfen; Hoftiere; alte und neue Landwirtschaftstechnik; Wildpark mit großem Spielplatz; Hochseilkletterpark am Wildpark (Kinder ab 1,20 Meter Griffhöhe); 12. Naturweltausstellung; Treckerausstellung; kostenlose Teststrecke des Hochseilgartens auf dem Lindenplatz



Pony- und Eselreiten auf vier Reiterhöfen

Musik

Schorfheider Jagdhornbläser; Friedrichswalder Chor; Original Schorfheider; Ron und Conny; Blues und Rock mit Frank Korb (Berlin); Blue Haley, DJ Wohni



Die Band Blue Harley spielt mit großer Show: von 18 bis 21 Uhr auf dem Lindenplatz

Essen und Trinken

Auf allen Höfen/Betrieben und auf dem zentralen Lindenplatz werden Kaffee und Kuchen, Getränke, Grill- und Wildspezialitäten angeboten. Außerdem: Zuckerwatte; Crepes; gebrannte Mandeln



Oldtimer

Shoppen

Eine-Welt-Laden „Solidario“ im Gemeindehaus; Wildprodukte; Spirituosen mit Verkostung; Bioprodukte; Schmuckdesign und Modeschmuck; Honigprodukte; Baumschule Eichhorst; Bürgeler Keramik; Gemüsepflanzen; Trödel- und Antikmarkt; Bücher und Schorfheidespezialitäten in der Remise

Ratespiel des Barnimer Bauernverbandes

Der Kreisbauernverband veranstaltet ein Ratespiel mit attraktiven Preisen. Die Fragen drehen sich um die Höfe und den Ort Groß Schönebeck. Start ist am Stand des Bauernverbandes auf dem Lindenplatz.

Parken

Am Bahnhof; am Wildpark Schorfheide (am nördlichen Ortseingang); in der Liebenwalder Straße (am Landesforstbetrieb/Jägerheim); in der Alten Triftstraße (zwischen Wildpark 11 und Heusingerhof); Parkplatz Netto (am Lindenplatz); Reiterhof Böse (am südlichen Ortseingang); Ortseingang Böhmerheide (Alte Kläranlage); am westlichen Ortseingang am Technikhof Maaß; im Kastanienweg (hinter dem Landesforstbetrieb); Gut Sarnow (Eichhorster Chausse am östlichen Ortsrand)

Der Weg zu den einzelnen Parkmöglichkeiten ist ausgeschildert.

Eintritt

Bis auf den Wildpark, den Klettwald und die Schlossausstellungen sind alle Angebote kostenfrei.

Weitere Infos unter: www.grossschoenebeck.de/veranstaltungen

Auf der Website kann auch der Programmflyer heruntergeladen werden.

Veranstaltungen

9. Juni (Dienstag)

- **Ev. Gemeindehaus Finowfurt:** „Der historische Finowkanal“ Vortrag von Prof. Hartmut Ginnow-Merkert, eine Veranstaltung zur Brandenburgischen Seniorenwoche, 13 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

11. Juni (Donnerstag)

- **Schloßgutsiedlung 4 in Finowfurt:** „Ein Reisebericht aus Namibia“, eine Veranstaltung der Volkssolidarität zur Brandenburgischen Seniorenwoche, 13 Uhr (s. Veranstaltungstipps)
- **„Zum Weißen Hirsch“, Groß Schönebeck:** Tanznachmittag für Senioren, 14:30 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

13. Juni (Samstag)

- **Café „Kunst & Rad“ Wildau:** Beginn der 60-Kilometer-Radtour über Altkünkendorf, Louisenhof, Grumsiner Forst, Sperlingsherberge, Groß Ziechten, Joachimsthal; mit Besuch des Geoparks „Eiszeitland am Oderrand“, Start 9:45 Uhr
- **Rast- und Wanderplatz Schluff:** 8. Schluffter Kinderfest, 12 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

14. Juni (Sonntag)

- **Groß Schönebeck:** Tag der offenen Höfe (s. Veranstaltungstipps)

26. bis 28. Juni (Freitag bis Sonntag)

- **Luftfahrtmuseum Finowfurt:** Roadrunner's & Race 61 Festival (s. Veranstaltungstipps)

27. und 28. Juni (Samstag und Sonntag)

- **Auf und um den Werbellinsee:** 23. Safadi-Werbellinsee-Triathlon (s. Veranstaltungstipps)

27. Juni (Samstag)

- **Lichterfelde:** 90 Jahre FFW Lichterfelde und Gemeindefeuerwehrtag (s. Veranstaltungstipps)
- **Remise des Jagdschlusses Groß Schönebeck:** „Bernd Mehlitz – seine Bilder“ Ausstellungseröffnung, 14 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

3. bis 5. Juli (Freitag bis Sonntag)

- **Finowfurt:** 20. Finowfurter Flößerfest (Programm s. Mittelseite)

4. Juli (Samstag)

- **Kletterwald Schorfheide:** Nachtklettern, 21:30 Uhr (eine Anmeldung ist über kontakt@kletterwald-schorfheide.de erforderlich)

Gottesdienste

Finowfurt

07.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
14.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
21.06.	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst	
28.06.	09:00 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Haberkorn
31.05.	09:00 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Haberkorn
05.07.	09:00 Uhr	Regionale Open-Air-Gottesdienst am Flößerplatz mit Bläsern	

Lichterfelde

07.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
14.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Haberkorn
21.06.	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst	
26.06.	15:30 Uhr	Seniorenresidenz	
28.06.	10:30 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Haberkorn

Altenhof

05.06.	16:00 Uhr	Seniorenresidenz	
14.06.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
03.07.	16:00 Uhr	Seniorenresidenz	

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Finowfurt, Werbellin, Lichterfelde, Altenhof)

Zum Jugendheim 12 • 16244 Schorfheide

Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071

Internet: www.schorfheidekirchen.de

Groß Schönebeck

14.06.	09:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
28.06.	09:15 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Flade

Klandorf

28.06.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
--------	-----------	--------------	---------------

Eichhorst

27.06.	18:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flade
--------	-----------	--------------	---------------

Pfarrer Stephan Flade:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schluff, Eichhorst, Böhmerheide)

Schloßstraße 9 • 16244 Schorfheide

Tel.: 033393 341 • Fax 033393 66239

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info

